

Vorlage an den Landrat

Fragestunde der Landratssitzung vom 14. November 2019
2019/661

vom 12. November 2019

Martin Dätwyler: Finanzielle Auswirkungen der Steuervorlage 17

Am 24. November 2019 stimmt die Baselbieter Stimmbevölkerung über die Steuervorlage 17 ab. Die Gegner der Vorlage führen in ihren Argumenten aus, dass dem Kanton, den Gemeinden und den Landeskirchen jedes Jahr 61 Millionen Franken fehlen und dadurch ein Finanzloch entstehen würde.

Beantwortung der Fragen

Die Fragen werden von der Finanz- und Kirchendirektion beantwortet.

Frage 1: Kann der Regierungsrat die Zahl von 61 Millionen Franken nachvollziehen?

Nein, der Regierungsrat weiss nicht, wie das gegnerische Abstimmungskomitee auf Mindereinnahmen von jährlich 61 Millionen Franken kommt.

Der Regierungsrat ist dabei offenbar nicht alleine. So kann beispielsweise auch auf die Medienmitteilung der Gemeinde Pratteln vom 07. November 2019 verwiesen werden (abrufbar unter: http://www.pratteln.ch/de/porakt/newsveranstaltungen/aktuellesinformationen/?action=showinfo&info_id=798182). Darin hält die Gemeinde Pratteln fest, dass:

- die vom gegnerischen Komitee publizierten Ertragsausfälle für die Gemeinde Pratteln von 17,5 Millionen Franken in den ersten fünf Jahren weder nachvollziehbar noch realistisch seien;
- der Gemeinderat im Gegenteil mit positiven Effekten aus der Annahme der Steuervorlage 17 und somit mit steigenden Steuereinnahmen rechne;
- der Gemeinderat von Pratteln die sich aus der Steuervorlage 17 ergebenden Chancen bedeutend höher einschätze als die Risiken (Stichwort: Abwanderung) im Falle einer Ablehnung.

Frage 2: Entsteht durch die Steuervorlage 17 ein Finanzloch im Baselbieter Finanzhaushalt?

Nein.

Der Kanton Basel-Landschaft hat seinen Finanzhaushalt rechtzeitig wieder in Ordnung gebracht und plant auf einer soliden Basis. Er hat die SV17 vorausschauend geplant und die volle Finanzierung sichergestellt.

Die finanziellen Auswirkungen sind im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2020–2023 des Kantons eingestellt. Der AFP 2020-2023 schliesst in allen Jahren mit einem Überschuss in der Erfolgsrech-

nung ab, unter Berücksichtigung der Mindererträge bei den Steuern und des Mehraufwands bei den Prämienverbilligungen.

Der Kanton Basel-Landschaft setzt die SV17 mit Augenmass um. Mit Rücksicht auf den Finanzhaushalt und die Auswirkungen für die Gemeinden und die Landeskirchen wird der Gewinnsteuersatz nicht in einem Schritt, sondern gestaffelt über fünf Jahre gesenkt. Erst ab 2025 gilt der neue Gewinnsteuersatz von 13,45 Prozent. Dieser präsentiert sich auch im interkantonalen Vergleich als moderat und finanzpolitisch vertretbar.

Frage 3: Mit welchen finanziellen Auswirkungen der Steuervorlage 17 rechnet der Regierungsrat in der AFP 2020-2023?

Die finanziellen Auswirkungen sind in den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2020–2023 des Kantons in die betroffenen Positionen eingeflossen und wurden dort berücksichtigt. Die steuerlichen Auswirkungen betragen in den ersten drei Jahren (2020–2022) rund 26 Millionen Franken (insb. Gewinnsteuer-Mindererträge, Kapitalsteuer-Mehrerträge, Ausgleichszahlung Bund).

Die sozialpolitischen Massnahmen zugunsten der natürlichen Personen (Erhöhung Kinderdrittbetreuungskosten und Erhöhung IPV) werden schrittweise eingeführt und sind im AFP ab 2022 mit rund 19 Millionen Franken berücksichtigt.

Eine Detail-Übersicht und Herleitung der geschätzten finanziellen Auswirkungen findet sich in der Landratsvorlage (LRV) bzw. nun im Abstimmungsbüchlein (vgl. S. 20 Abstimmungsbroschüre):

Finanzielle Auswirkungen der Reform						
Kanton (in Mio. Franken)	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Steuermindererträge aus SV17	-45	-41	-36	-49	-45	-30
Ausgleichszahlung Bund	18	18	18	19	19	20
Auswirkung NFA	0	0	0	0	-7	-13
Soziale Ausgleichsmassnahmen	-2.9	-10.9	-18.9	-18.9	-18.9	-18.9
Total *	-31	-34	-36	-49	-52	-42
Gemeinden (in Mio. Franken)	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Steuermindererträge aus SV17	-22	-20	-17	-27	-25	-17
Ausgleichszahlung Bund	10	10	10	10	11	11
Soziale Ausgleichsmassnahmen	-0.8	-0.8	-0.8	-0.8	-0.8	-0.8
Total *	-14	-11	-8	-17	-15	-7
Landeskirchen (in Mio. Franken)	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Steuermindererträge aus SV17	-2.3	-2.1	-1.9	-2.6	-2.4	-1.7
Ausgleichszahlung Bund	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Soziale Ausgleichsmassnahmen	-0.15	-0.15	-0.15	-0.15	-0.15	-0.15
Total *	-1.6	-1.3	-1.1	-1.8	-1.6	-0.9

* Total jeweils unter Berücksichtigung der ungerundeten Werte

Die Jahresrechnungen des Kantons weisen unter Berücksichtigung der Mindererträge bei den Steuern und des Mehraufwands bei den Prämienverbilligungen weiterhin einen soliden Ertragsüberschuss aus.

Liestal, 12. November 2019

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Isaac Reber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich